

A C H I M H Ö P P N E R

Biographie

Jahrgang 1946, geboren und aufgewachsen in Lübeck.

Dort schauspielerische Grundausbildung. Nach dem **Abitur an der OzD** macht A.H. ein einjähriges **Volontariat im Malsaal der Städt. Bühnen Lübeck** zur Vorbereitung auf ein Bühnenbildstudium.

In München **Studium der Theatergeschichte, Kunstgeschichte, Germanistik, Sprechkunde und Bühnenbild.**

Gleichzeitig arbeitet er als **Schauspieler** in freien Theatergruppen und hat Stückverträge am Bayerischen Staatsschauspiel und an den Kammerspielen München.

In den Endsechzigern gründet A.H. zusammen mit Freunden das **„Theater in der Kreide - TIK“**. In den folgenden 15 Jahren entwickelt es sich zu einem der höchstdotierten Privatensembles in München und wird weit über Bayern hinaus bekannt und beachtet. Seit 1976 ist es programmatisch in der Münchener Trabantenstadt Neuperlach angesiedelt. A.H. co-inszeniert hier u.a. die vielgerühmte Produktion der „Dreigroschenoper“ von Bert Brecht, in der er auch den Polizeichef „Tiger Brown“ spielt und eröffnet als „Hendrik Höfgen“ im „Mephisto“ nach Klaus Mann die wohl komfortabelste Alternativbühne in München, den Neubau des TIK im PeP in Neuperlach.

Viele große Rollen auf „freier Wildbahn“ folgen: „Heinrich Krull“ in „Die Kasette“ von Carl Sternheim, „Fernando Krapp“ in „Diesen Brief hat mir F.K. geschrieben!“ von Tankred Dorst, „Willi Loman“ im „Tod des Handlungsreisenden“ von Athur Miller, „Präsident von Walther“ in „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller um nur einige zu nennen.

A.H. gestaltet und baut **Bühnenbilder und Bühnenräume** für z.B.: „Kasette“ von Sternheim, „Dreigroschenoper“ von Brecht, „Mephisto“ nach Klaus Mann, „Valentinaden“ von Karl Valentin, „Bel Ami“ nach Maupassant.

Gleichzeitig arbeitet A.H. - wie er es gerne nennt - als **'Reisender in mehr oder weniger feinen Tonwaren'** für **'Film, Funk und Fernsehen'**. D.h. er steht in Studios für Synchronisationen, Hörspiele, Features, Literaturlesungen und Dokumentationen vor Mikrofonen in München, Frankfurt, Baden-Baden, Köln, Hamburg, Berlin u.a..

Lustvolle Ergänzung zu diesen vielfältigen Tätigkeiten bieten ihm seine **öffentlichen Leseprogramme, szenischen Lesungen und - wann immer sich die Möglichkeit dazu ergibt - seine Theaterarbeit.**

2002 erhält er den **Walter Kolbenhoff-Preis** der Stadt
und lebt auch sonst in
Germering bei München.